— der große —

Schmerzenstiller

— heilt —

Rheumatismus, Rückenschmerzen, Verrenkungen, Kopfschmerzen, Zahnschmerzen, Gliederreißen, Neuralgia, Frostbeulen, Brühungen, Geschwulst, Hexenschuß, Brandwunden, Schnittwunden, Verstauchungen, Quetschungen, Hüftenleiden, Gelenkschmerzen.

St. Jakobs Oel

heilt alle Schmerzen, welche ein äußerliches Mittel benöthigen.

Farmer und Viehzüchter

finden in dem St. Jakobs Oel ein unübertreffliches Heilmittel gegen die Gebrechen des Viehstandes.

Jeder Flasche **St. Jakobs Oel** ist eine genaue Gebrauchs-Anweisung in deutscher, englischer, französischer, spanischer, schwedischer, holländischer, dänischer, böhmischer, portugiesischer und italienischer Sprache beigegeben.

Eine Flasche St. Jakobs Oel kostet 50 Cents (fünf Flaschen für $2.00) ist in jeder Apotheke zu haben oder wird bei Bestellungen von nicht weniger als $5.00 frei nach allen Theilen der Vereinigten Staaten versandt. Man adressire:

The Charles A. Vogeler Co.,

(Nachfolger von A. Vogeler & Co.)

Baltimore, Md.

Am Horizont.

Senfations-Roman von **Friedrich Friedrich.**

(Fortsetzung.)

„Das kann ich selbst noch nicht genau bestimmen."

„Sie haben dem Geheimrath versprochen, seinen Sohn zu heirathen; wollen Sie das thun?"

„Nein, Gregor," gab Orla lächelnd zur Antwort, „lieber würde ich sterben."

„Der Mann wird darauf bestehen."

„Er kann mich nicht zwingen."

„Dann wird er Sie aus Rache verrathen."

„Das würde ihm seine eigne Stellung kosten. Gregor, wenn ich hier allein bin und für Niemand mehr zu fürchten brauche, dann werde ich mich freier und leichter fühlen. Ich brauche mich dem Wunsche des Mannes ja nur scheinbar zu fügen und ihn in Sicherheit einzuwiegen, ich brauche meine Verlobung mit seinem Sohne nur bekannt machen zu lassen, dann kann er die Braut seines Sohnes doch nicht als Nihilistin verrathen. Die kleine Komödie wird mich zwar eine große Ueberwindung kosten, aber ich werde sie durchführen und nicht eine, sondern zwanzig Gelegenheiten zur Flucht finden."

Gregor schüttelte mit dem Kopfe, er glaubte Orla nicht recht.

„Sie würden ein sehr—sehr gefährliches Spiel spielen," warf er ein.

„Sie überschätzen die Gefahr."

„Gewiß nicht, aber Sie unterschätzen die Rache des Geheimraths und seines Sohnes, wenn sie ihre Pläne vereitelt sehen."

„Nein, aber sie können mich auch nicht einmal verfolgen lassen, weil sie befürchten müssen, daß ich Sie verrathen würde."

„Würde man Ihnen Glauben schenken?"

„Nein, Sie erinnern sich aber, daß der Dr. Hagendorf mein Zeuge ist, und hier in dem Briefe ist auch noch ein Zeugniß enthalten, das würde beide Männer so gut wie vernichten."

Gregors Bedenken waren immer noch nicht verscheucht.

„Wozu wollen Sie die Gefahr unnöthig erhöhen?" fuhr er fort. „Fliehen Sie mit mir, ich schwöre Ihnen, daß Sie keine fremde Hand berühren soll, so lange ich lebe."

„Gregor, es geht nicht. Ich habe Alles — Alles reiflich überlegt. Wenn Sie in England meinen Brief lesen, dann werden Sie mir zugestehen, daß ich richtig gehandelt habe, und dann werden Sie auch sehen, wie groß mein Vertrauen auf Sie ist, weil ich weiß, daß Sie dasselbe nie — nie täuschen werden."

„Ich würde es nicht können, wenn ich es auch wollte," gab Gregor zur Antwort. „Und wo — wo sehen wir uns wieder?"

„Auch diese Antwort finden Sie in dem Briefe. „Hüten Sie ihn, es kommt viel — sehr viel auf ihn an. Nun gehen Sie, Gregor. Sie müssen die Stadt verlassen, ehe der Abend hereinbricht, seien Sie vorsichtig. Nehmen Sie einen Wagen und fahren Sie bis zur nächsten Eisenbahnstation, denn es ist ja möglich, daß auch Sie bereits überwacht werden."

Gregor stand regungslos da und starrte vor sich hin.

„Ich kann Sie unmöglich verlassen!" rief er dann.

„Gregor, es muß sein. Denken Sie an Kopenhagen, damals war die Gefahr eine noch größere, als wir von einander schieden."

„Eine unsagbare Angst lastet auf mir und raubt mir fast den Athem."

„Es ist drückend hier im Zimmer — das ist es. Versäumen Sie die Zeit nicht, jede Minute ist sehr kostbar für Sie und für uns Alle. Nun, leben Sie wohl!"

Gregor erfaßte Orlas Hand und preßte die Zähne auf einander.

„Ich kann nicht!" rief Gregor noch einmal.

„Sie müssen, Gregor, Muth! Sie sind mein — mein liebster Freund—nun leben Sie wohl!" rief Orla, sie küßte ihn flüchtig auf die Wange und wandte sich ab.

Gregor stürzte fort aus dem Zimmer.

Orla athmete tief und schwer auf. Auch dieser Abschied war nun vorüber. Er war ihr nicht leicht geworden, denn sie liebte Gregor als Freund, sie liebte seine Treue und Aufrichtigkeit, und sie wußte, daß sein Herz ihr gehörte.

Ihr stand jetzt nur noch eine schwere Aufgabe bevor, der Abschied von Maruschka und Nikolaus. Auch er mußte überwunden werden, dann stand sie frei da und hatte für Niemand mehr zu bangen.

20.

Der schwere Tag war vorüber.

Orla hatte nach ihm die Nacht schlaflos zugebracht, denn ihre Gedanken hatten die Fliehenden unablässig begleitet und berechnet, wie sie von Stunde zu Stunde der rettenden Grenze näher rückten.

Sie hatte indessen ihre Kräfte überschätzt. Als der neue Tag hereinbrach, fühlte sie sich so matt, daß sie kaum im Stande war, sich zu erheben. Sie war ruhig und gefaßt, aber ihr Puls schlug fieberhaft schnell, ihr Blut war auf das Höchste erregt.

In ihrem Zimmer auf dem Sopha ausgestreckt, lag sie matt und regungslos da. Sie dachte nicht an das, was ihr bevorstand, sondern gegen ihren Willen kehrten ihre Gedanken in ihre früheste Kindheit zurück und das Bild ihrer Mutter stand so deutlich vor ihr, wie sie es seit Jahren nicht gesehen hatte.

Durfte sie klagen, da ihre Mutter nicht glücklicher gewesen war, als sie? Konnte es denn in dem Lande, das sie ihr Heimathsland nannte, ein Glück geben, da nur Willkür, Lüge und Rohheit in demselben herrschte?

Dann dachte sie an den alten Gelehrten, den Doktor Felder, der in seiner Zurückgezogenheit zum Kinde geworden war, sich aber in dieser Kindheit glücklich fühlte. Noch vor wenigen Tagen hatte sie Mitleid mit ihm empfunden, weil er abgestumpft war gegen die leidenschaftlichen Empfindungen des Herzens; jetzt beneidete sie ihn.

Es erschien ihr wie ein Schiffbrüchiger, der durch einen Sturm auf eine einsame Insel verschlagen und auf ihr sich sein Heim gegründet hat. Er blickt nicht mehr aus, ob Schiffe, die ihm Rettung bringen könnten, vorübersegeln, er hat sich von dem Menschen entwöhnt und sehnt sich nicht mehr nach ihnen. Er ist König und Unterthan zugleich auf dem kleinen Eilande, das ihm ohne Arbeit die Bedürfnisse des Lebens liefert. Abgesondert von den Menschen hat er keinen Kampf mit ihnen zu bestehen, er lebt ohne Ziel, ohne Hoffnung, er vegetirt wie eine Blume auf einsamen Felsen.

Und dann wallte plötzlich das erregte Blut wieder in ihr auf. Das Leben des Alten glich der Ruhe des Todes. Aber sie war noch nicht todt. Hatte sie auch auf Glück verzichtet, so rann doch noch heißes Blut in ihren Adern! Konnte sie das Blut nicht daran setzen, um den Hunderttausenden, die in der Knechtschaft ihres Vaterlandes schmachten, die Freiheit zu erringen? Dies Ziel war ihr so hoch und heilig erschienen, sie sah am Horizonte das erste Licht eines neuen Tages schimmern, sie hätte diesem goldigen Schimmer zujauchzen mögen, sie wollte aufspringen, um sich muthig in den Kampf zu wagen, — ermattet sank sie zurück.

Weshalb besaß sie nicht die Kraft des Mannes!

Die Dienerin trat ein und meldete den Oberstabsarzt von Arlt, ihren Arzt, an.

Erschreckt zuckte sie zusammen. Der Mann kam, um aus ihrem Munde das Geständniß, daß sie die Seinige werden wolle, zu hören. Sie konnte ihn nicht empfangen, noch nicht, denn Maruschka und Nikolaus und Gregor konnten ihr Ziel noch nicht erreicht haben. Sie ließ ihn bitten, später zu kommen, weil sie sich zu schwach fühle.

Kaum eine halbe Stunde später kam der Geheimrath. Ihn wies sie nicht zurück.

„Sie kommen, um sich zu überzeugen, ob ich nicht entflohen bin," sprach sie lächelnd, als Arlt eintrat. „Sie haben ja mein Wort.

(Fortsetzung folgt.)

Deutsche Lokal Nachrichten.

Köln, 17. Sept. Am 9. Oktober, dem Sterbetage des Freiherrn Abraham v. Oppenheim, wird hierselbst die Weihe eines neuen großartigen Wohlthätigkeits-Instituts vollzogen werden, welches die Wittwe des Verstorbenen zum Andenken an den hingeschiedenen Gatten mit einem Kostenaufwand von 700,000 Mark errichten ließ. Es ist dies eine Heil- und Pflege-Anstalt für kranke und arme Kinder sämmtlicher Confessionen und führt die Bezeichnung „Abraham von Oppenheim'sches Kinder-Hospital". Der prächtige Bau, welcher in seinem Aeußeren schon einen überaus stattlichen Eindruck macht, enthält an innerer Einrichtung Alles, was geeignet ist, dem Hospital die Bezeichnung einer Muster-Anstalt zu geben, und nach dem Willen der Stifterin hat man es an dem nöthigen Eifer nicht fehlen lassen, in jeder Hinsicht das Vollkommenste zu erreichen. Zu diesem Zwecke waren sowohl der Baumeister, wie die Hospital-Oberärzte und mehrere Mitglieder der städtischen Sanitäts-Commission längere Zeit in Berlin, um auf der dortigen Hygiene-Ausstellung von den Fortschritten und Verbesserungen auf dem Gebiete der Krankenpflege auf's Eingehendste Kenntniß zu nehmen.

St. Gallen, 18. Sept. Ein St Galler, Namens Sutter, der aus Californien zurückkehrte, wo er sich ein Vermögen erworben hatte, wurde auf dem Bahnhof zu Mülhausen im Elsaß von einer Lokomotive erfaßt und getödtet. Gegen 30,000 Frcs. fanden sich in den Taschen des Unglücklichen vor.—Quacksalber Kocherhans in Schönengrund (Appenzell) wurde wegen Kurpfuscherei, die den Tod einer Frau zur Folge hatte, sehr milde zu 200 Fr. Buße und den Kosten verurtheilt. — Die Banknotenfälscherin Bühlmeier von St. Antönien, Bünden, bekam 1 Jahr, ihre 71jährige Mutter 6 Monate Zuchthaus.—Der Bezirksgerichtsschreiber Käßli in St. Margarethen ist angeklagt, seit Jahren eine Reihe Veruntreuungen begangen zu haben. Gegen eine Kaution von 20,000 Frcs., die gute Freunde für ihn leisteten, wurde Käßli auf freiem Fuß belassen.

Leipzig, 11. Sept. In vergangener Nacht wurden drei hier in Arbeit stehende Schriftsetzer darüber betroffen, als sie in der südöstlichen Vorstadt durch eine Schablone mit schwarzer Farbe auf dem Trottoir und an ein Haus gemalt hatten: „Wählt Münch!" (M. war der Candidat der Socialdemokraten.) Man nahm die Betreffenden fest und brachte sie nach dem Naschmarkt, wo sie in Haft genommen wurden. Ferner wurden zwei Socialdemokraten, ein Schriftsetzer und ein Cigarrenmacher, wegen Betriebs verbotener socialistischer Druckschriften von der Polizei verhaftet und an die Staatsanwaltschaft abgeliefert.

Stetten a. k. M. (Baden), 17. Sept. Der Maurer S. Glückler ist beim Repariren einer Stückmauer an der Langenbrunner Straße in die Tiefe gestürzt und in Folge dessen gestorben. Der Tod soll dadurch beschleunigt worden sein, daß der Verunglückte von der vom Arzt zum Einreiben verordneten Karbolsäure einige Eßlöffel voll einnahm.

Triberg (Baden), 17. Sept. Die Bürger von Schonach-Bach haben einstimmig beschlossen, daß sie aus der Gemeinde Schonach ausscheiden und mit Triberg vereinigt sein wollen. Die Angelegenheit liegt vorläufig dem Bezirksamt zur Entscheidung vor.

Ueberlingen (Baden), 17. Sept. Unsere Gegend besitzt ein Unikum, nämlich ein Dorf, in dem kein Wirthshaus ist. Es ist dies die Gemeinde Bankholzen. Der einzige dortige Wirth ist zum Bürgermeister gewählt worden und hat deshalb die Wirthschaft aufgeben müssen, ohne bisher einen Nachfolger gefunden zu haben. Wer also in Bankholzen Hunger und Durst bekommt, ist auf die Gastfreundschaft der dortigen Einwohner angewiesen.

Tarnowo (Posen), 19. Sept. Die zwischen Posen und Schwerin q. d. W. kursirende Fahrpost ist auf dem Wege nach Sady in der Nähe unseres Ortes durch gewaltsames Erbrechen des Magazins ausgeraubt und um 16 werthvolle Packete bestohlen worden.

Wenn und Wenn.

„Wenn Du Dich in schlechter Gesundheit befindest, oder auf dem Krankenbette schmachtest, wenn Du kränklich bist und schwach und niedergeschlagen fühlst, ohne den wahren Grund dafür zu wissen, Hopfen Bitters wird Dich sicherlich kuriren."

„Wenn Du ein Pastor bist, und Dich mit kirchlichen Pflichten überangestrengt hast, oder eine Mutter, durch Sorge und Arbeit gebrochen, oder ein Geschäftsmann, oder ein Arbeiter, durch die täglichen Pflichten geschwächt, oder ein Mann von Beruf, mit mitternächtlicher Arbeit beschäftigt, Hopfen Bitters wird Dich sicherlich stärken."

„Wenn Du durch Uebergenuß von Speisen und Getränken und an der Trunksucht leidest, oder jung und schnell im Wachsen bist, welches oft der Fall ist."

„Oder wenn Du in der Werkstatt, auf dem Felde, am Pulte, Dich befindest und fühlst, daß Dein System gereinigt und stimulirt werden muß, ohne Dich zu berauschen, wenn Du alt bist, dünnes und unreines Blut, schwachen Puls und unstäte Nerven hast und die Facultäten am Verfallen sind Hopfen Bitters wird Dir neues Leben, Gesundheit und Stärke geben."

„Wenn Du verstopft oder dyspeptisch bist, oder an irgend einer Krankheit des Magens und der Gedärme leidest, ist es Deine eigene Schuld, wenn Du krank bleibst."

Wenn Du durch irgend eine Form von Lebertrankheit am Abzehren bist, so höre sogleich auf den Tod zu reizen, und suche eine Kur in Hopfen Bitters.

Wenn Du an der gefährlichen Krankheit, Nervosität genannt, leidest, wirst Du eine „Linderung in Gilead" in Hopfen Bitters finden.

Wenn Du ein Besucher oder Einwohner eines miasmatischen Distrikts bist, so schütze Dein System gegen die Pest aller Länder — Malaria Epidemie, bilöses und wechselndes Fieber — durch den Gebrauch von Hopfen Bitters.

Wenn Du eine rauhe, finnige oder bleiche Haut und stinkenden Athem hast, Hopfen Bitters wird Dir eine feine Haut, reines Blut, den süßesten Athem und Gesundheit geben. $500 wird bezahlt für irgend einen Fall, in welchem es nicht kurirt oder hilft.

Die arme bettlägerige, invalide Frau, Schwester, Mutter oder Tochter, kann ein Muster der Gesundheit gemacht werden, durch den Gebrauch einiger Flaschen von Hopfen Bitters, welche nur eine Kleinigkeit kostet.

POUDER'S
Reinlicher Fleischmarkt.

No. 232 Ost Washington Straße,
No. 78 Nord Pennsylvania Straße.
No. 376 Bellefountaine Straße,
und Stand No. 1 im östlichen Markthaus.

☞ Jeden Tag frisches, gutes Fleisch und große Auswahl aller Arten

Würste

in vorzüglicher Qualität und zu den billigsten Preisen

☞ Deutsche Verkäufer.

Schuhe und Stiefel

findet man in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen im

New York Schuh Store,
15 West Washington Straße.

Es gereicht mir zum Vergnügen, namentlich meine deutschen Mitbürger zum Besuche meines Ladens einzuladen.

JOHN MOLONEY.

ZELL'S
Deutsche Apotheke,

S. W. Ecke New York und Noble Str.

Meine Bekannten und dem Publikum im Allgemeinen die Anzeige, daß ich die an der südwestlichen Ecke von New York und Noble Str. gelegene Apotheke käuflich erworben habe. Gewissenhafte und sorgfältige Zubereitung von Rezepten, freundliche Bedienung und reelle Preise werden garantirt.

☞ Telephon-Verbindung.

Theodor W. Zell.

Abend-Schule

für Deutsche, um Englisch zu erlernen.

Die Eröffnung einer Abendschule für obigen Zweck findet am

Montag, 1. Oktober,

im Lokale des deutsch-englischen Schulvereins, an der Ost Maryland Straße statt. Der Unterricht wird an 3 Abenden in der Woche, Montags, Mittwochs und Freitags von 7½ bis 9½ Uhr ertheilt und beträgt das dafür zu entrichtende Schulgeld 1 Dollar per Monat in Vorausbezahlung. Anmeldungen werden an genannten Abenden im Schullokale entgegengenommen.

Mozart - Halle!

No. 37 & 39 Süd Delaware Straße.

Das größte, schönste und älteste Lokal in der Stadt

☞ Getränke aller Art, sowie kalte Speisen Vorzügliche Bedienung.

☞ Die prachtvoll eingerichtete Halle steht Vereinen, Logen und Privaten zur Abhaltung von Bällen, Conzerten und Versammlungen unter liberalen Bedingungen zur Verfügung.

JOHN BERNHARDT,
Eigenthümer.

Camp's cozy Place!

476 Ost Washington Straße.

Obiger Platz ist auf's Schönste eingerichtet, und der Besitzer desselben wird stets dafür sorgen, daß nur die anständigsten Bürger der Stadt denselben frequentiren.

Die besten Getränke stets an Hand. — Prompte, aufmerksame Bedienung.

EMIL CAMPHAUSEN,
Eigenthümer.

"PUCK" SALOON,

— bei —

FRITZ PFLUEGER,

No. 143 Ost Washington Str.

Frisches Bier, reine Liquöre und feine Cigarren stets an Hand. ☞ Jeden Morgen feiner Lunch.

Johnston
— and —
Bennett,

62 Ost Washington Str.

Oefen, Kochöfen, Kaminsimse u. „Grates" „Argand und Centuary Base Burners," Hot Air Furnaces."

☞ Wenn Sie einen Oefen irgend welcher Art wollen, kommen Sie zu uns.

Johnston & Bennett,
No. 62 Ost Washington Str.

A. SEINECKE, jr.,

Europäisches

Inkasso - Geschäft!

Cincinnati.

Vollmachten

nach Deutschland, Oesterreich und der Schweiz gefertigt.

Consularische

Beglaubigungen besorgt.

Erbschaften

u. s. w. prompt und sicher einkassirt.

Wechsel und Postanszahlungen

☞ Man wende sich in Indianapolis an:

Philip Rappaport,
No. 120 Ost Marhland Straße.

Dr. Hugo O. Pantzer
Arzt, Wundarzt u. Geburtshelfer,

Office: 27½ S. Delaware St.

Sprechstunden: 10—11 Uhr Vorm; 3-4 Uhr Nachm.
Wohnung: 423 Madison Ave.,
Dr. Max Scheller's frühere Office. Sprechstunden: 8—9 Uhr Vorm.; 1—2 Uhr Nachm; 7—8 Uhr Abends.
☞ Telephon-Verbindung.

Großes Assortement!

— von —

Ledertaschen für Damen.

Bijouterie, Kinderwägen, Expreß-Wägen, Schaukelstühle aller Art. Brackets, Spielwaaren in größter Auswahl.

Chas. Mayer & Co.
29 und 31
West Washington Straße.
Wholesale. Retail.

Rail Road Hat Store,

Herbst-Hüte!

Neuester Facon soeben angekommen.

Billige Preise!
Gute Bedienung!

Man besichtige die große Auswahl von

Herren- u. Knaben-Hüten.
No. 76 Ost Washington Str.

Emil Mueller's
Kaffee Store.

30c für 1 Pfd. besten gerösteten Java.
22c „ „ „ „ „ La Guayra.
20c „ „ „ „ „ Golden Rio.
22c „ „ „ „ „ Golden Rio.
15c „ „ „ „ „ dunkler Rio.

200 O. Washington Str.
(Ecke New Jersey Straße.)

Zweig-Geschäft: 380 Bellefontainestr.
☞ Telephon-Verbindung.

Von Antwerpen nach Indianapolis $30.95.

Von Bremen nach Indianapolis $32.20.

Gebrüder Frenzel,

Ecke Washington Straße und Virginia Avenue. (Vance Block.)

SIM COY'S PLACE,
No. 10 West Pearl Str.

☞ Feine Weine, Whiskey — die besten Cigarren 2c.

Die kürzeste Route nach Fort Wayne, Toledo, Detroit und allen Punkten in Michigan und Canada. Bloß einmaliger Wagenwechsel nach New York, Boston und dem Osten.

Tickets im Union Depot, No. 16 Nord Meridianstr., und Massachusetts Avenue Depot.

T. A. Palmer, Dist. Pass. Agt., 40 W. Wash. St.
H. M. Horin, Vice-Präs. H. C. Townsend, G. P. Agent, St. Louis.

Chicago, St. Louis and Pittsburg Railroad.

Zeit-Tabelle für durchgehende und Lokal-Züge.

Vom 15. Mai 1883 an:

Züge verlassen das Union-Depot, Indpls., wie folgt:

Stationen.	Schnellzug	Postzug	Schnellzug	Accom.
Abg. Indianapl's	*4:35 Vm	†10:55 V	*5:05 Nm	†4.10 N
Ank. Camb'g City	6:48 „	1:25 Nm	7:09 „	6:41 „
„ Richmond	7:20 „	2:00 „	7:40 „	7:20 „
„ Dayton	9:15 „	5:20 „	9:25 „	.....
„ Piqua	9:26 „	4:08 „	9:28 „	.....
„ Urbana	10:24 „	5:18 „	10:20 „	.....
„ Columbus	12:01 Nm	7:10 „	11:50 „	.....
„ Newark	1:20 „	.....	1:55 Nm	.....
„ Steubenville	5:37 „	.....	4:52 „	.....
„ Wheeling	7:00 „	.....	8:30 „	.....
„ Pittsburg	7:30 „	.....	6:45 „	.....
„ Harrisburg	4:15 Vm	.....	2:20 Nm	.....
„ Baltimore	7:45 „	.....	5:10 Nm	.....
„ Washington	9:17 „	.....	6:47 „	.....
„ Philadelphia	7:50 „	.....	5:15 „	.....
„ New York	11:15 „	.....	7:25 „	.....
„ Boston	8:30 Nm	.....	7:55 Vm	.....

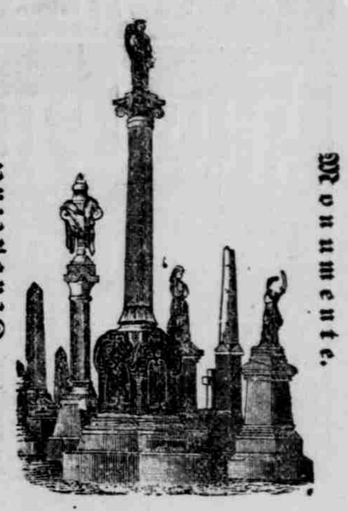
* Täglich. † Täglich, ausgenommen Sonntag.

Pullmann's Palast-, Schlaf- und Hotel-Wagen durch bis Pittsburg, Harrisburg, Philadelphia und New York, ohne Wechsel. Blos ein Wagenwechsel nach Baltimore, Washington und Boston.

☞ Fahrkarten nach allen Oestlichen Städten sind in allen Haupt-Fahrkarten-Bureaus des Westens und in dem Stadt-Bureau, Ecke der Illinois und Washington Straße und im Union Depot Bureau, Indianapolis, zu haben. Schlafwagen-Karten können im Voraus gesichert werden durch Applikation bei den Agenten im Stadt-Bureau oder im Union Depot zu Indianapolis, Ind.

James McCrea, Manager, Columbus, Ohio
C. A. Ford, Genl. Passagier- und Ticket-Agent Pittsburg, P.

AUGUST DIENER,



243 O. Washington Str.

FRED. MACK,

No. 22 Süd Meridianstr.,

— empfiehlt sich als

Haus-, Fresco- und Schilder-Maler.

Gute Arbeit. Reelle Bedienung.

Dr. C. C. Everts,
Deutscher Zahnarzt,

(Nachfolger von Chas. S. Talbert.)

N.-W.-Ecke Washington u. Pennsylvania Str.

Indianapolis.

Dr. A. FELDER,

Arzt, Wundarzt
— und —
Geburtshelfer.

Office und Wohnung.

No. 449 Süd Ost Str.

Sprechstunden { Von 8—10 Uhr Vorm. „ 1—3 „ Mittags. „ 6—7 „ Abends.

☞ Telephon-Verbindung.

Dr. H. S. Cunningham

(Es wird Deutsch gesprochen.)

Office und Wohnung: } No. 354
Süd Meridian Straße.

Indianapolis, Ind.

Office-Stunden: 8-9 Uhr Morg., 12—2 Nachm. 7—9 Abends.

Telephonire nach George F. Norst's Apotheke.

Dr. A. J. Smith,
Arzt und Wund-Arzt
No. 351 Süd Delawarestr.,

INDIANAPOLIS, IND.

☞ Telephon in der Office und Wohnung.— Spricht deutsch und englisch.

Wir sehen, Ihr benützt die

VANDALIA LINE!

☞ Warum? ☜

Weil sie die kürzeste und beste Linie über **St. Louis, Missouri, Kansas, Iowa, Nebraska, Texas, Arkansas, Colorado, New Mexico, Decota und California ist.**

Das Bahnbett ist von Stein und die Schienen sind aus Stahl. Die Wagen haben die neuesten Verbesserungen. Jeder Zug hat Schlafwagen. — Passagiere, ob sie nun Billete erster Klasse oder Emigranten-Billete haben, werden durch unsere Passagierzüge erster Klasse befördert.

Ob Sie nun ein Billet zu ermäßigten Preisen, ein Excursionsbillet oder irgend eine Sorte Eisenbahnbillete wollen, kommen Sie, oder schreiben Sie an

Robt. Emmett,
Distrikt Passagier-Agent.

Office: Vandalia-Gebäude, ein Square westlich vom Union-Depot, Indianapolis — ebenso an die Unterzeichneten:

G. Hill, Gen'l Supt. St. Louis, Mo.
E. A. Ford, Gen'l Pass.-Agt., St. Louis, Mo

Südlich.

J M & I R R

Die kürzeste und beste Bahn nach

Louisville, Nashville, Memphis, Chattanooga, Atlanta, Savannah, Jacksonville, Mobile and New Orleans.

Es ist vortheilhaft für Passagiere nach dem Süden, eine direkte Route zu nehmen.

Palast-, Schlaf- und Parlor-Wagen zwischen Chicago und Louisville und St. Louis und Louisville ohne Wagenwechsel.

Comfort, Schnelligkeit und Sicherheit bietet die „Jeff" die alte zuverlässige

J. M. & I. R. R.

Robert Emmett,
Dist. Pass. Agt., Indianapolis, Ind.

E. W. McKenna, Superintendent.
H. R. Dering, G. P. Agt. Louisville.